

„Hoffnungsvolles Zeichen und Vorbild für die katholische Kirche“

Wir sind Kirche gratuliert der EKD-Ratsvorsitzenden Annette Kurschus

Pressemitteilung München / Bremen, 10. November 2021

Die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* gratuliert der heute gewählten neuen Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Präses Annette Kurschus, sehr herzlich. Wir wünschen ihr Gottes Segen und viel Erfolg in ihrem verantwortungsvollen und öffentlichkeitswirksamen Amt.

Für uns als katholische Reformbewegung ist es ein hoffnungsvolles Zeichen, dass in unserer großen Schwesterkirche wieder eine Frau dieses leitende Amt ausführen kann, das Frauen in der römisch-katholischen Kirche aus falsch verstandener Tradition immer noch verwehrt ist.

Wir sind Kirche setzt sich auch mit der neuen Synode gerne dafür ein, dass die ökumenischen Bemühungen und Erfolge der vergangenen Jahrzehnte in theologischen, ethischen und kirchenpolitischen Fragen fortgesetzt werden. Als sichtbares Zeichen der christlichen Gemeinschaft muss dies auch die Gastfreundschaft bei Eucharistie und Abendmahl beinhalten – so wie dies Reformgruppen beim 1. Ökumenischen Kirchentag (ÖKT) 2003 in der Berliner Gethsemanekirche gefeiert haben und wie es in diesem Jahr auch beim 3. ÖKT in Frankfurt praktiziert wurde.

Dem scheidenden EKD- Ratsvorsitzenden Heinrich Bedford-Strohm dankt *Wir sind Kirche* für sein herausragendes Engagement in vielen Bereichen und wünscht ihm weiter alles Gute für sein Wirken als bayerischer Landesbischof.

Pressekontakt *Wir sind Kirche*-Bundesteam:

Christian Weisner, Tel. 0172 518 40 82, E-Mail: presse@wir-sind-kirche.de

Sigrid Grabmeier, Tel. 0170 86 26 290, E-Mail: grabmeier@wir-sind-kirche.de

Mehr zur Ökumene: www.wir-sind-kirche.de/oekumene

Zuletzt geändert am 10.11.2021